



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wer denkt, dass sich die Politik zum Jahresende ausruht, der irrt – leider. Derzeit werden zahlreiche Diskussionen geführt, etwa über eine weitere Verschärfung des Mietrechts, die Reform der Grundsteuer und über weitere Eingriffe in die Rahmenbedingungen unserer Branche. Der ZIA ist und bleibt als Spitzenverband der Immobilienwirtschaft aber ein konstanter Gegner überbordender Regulatorik. Und wir werden nicht müde, mit guten Argumenten dagegen vorzugehen.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Lektüre.

Dr. Andreas Mattner

Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

TERMINE DER ZIA-AKADEMIE

November 2018

Dienstag, 13.11.2018

Seminar: Die Investmentaktiengesellschaft

Besonderheiten bei der Konzeption im Aufsichts-, Steuer- und Gesellschaftsrecht

Zur Anmeldung

Donnerstag, 29.11.2018

Seminar: Crowdfunding und digitaler Vertrieb
Rechtliche Grundlagen und Konzeption

Zur Anmeldung

Dezember 2018

Dienstag, 04.12.2018

Seminar: Next Generation Risk Management

Zur Anmeldung

Hier gelangen Sie zur Übersicht aller Veranstaltungen der ZIA-Akademie.

VERBAND

Mietrecht: ZIA fordert Wohnungsbau statt Mängelverwaltung

Gestern fand im Bundestag die Anhörung des Gesetzes zur Anpassung der Mietpreisbremse statt. Unter anderem stärkt das Gesetz bei Neuvermietungen die Auskunftspflicht des Vermieters über das vorherige Mietniveau. Der ZIA sieht in diesem Gesetz eine Gefahr für den Bau bezahlbarer Wohnungen, da Investoren durch striktere Regulierungen abgeschreckt würden. Wie ZIA-Präsident Dr. Mattner die Gesetzesänderung einordnet, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. zia-deutschland.de

ZIA lobt gute Ansätze im bayerischen Koalitionsvertrag

500.000 neue Wohnungen bis 2025 – das ist eines der Ziele des Koalitionsvertrages von CSU und Freien Wählern in Bayern. Als Schlüssel zum Erreichen dieses Ziels sieht die Koalition die private Bauwirtschaft. Der Wohnungsbau soll durch beschleunigte Bauverfahren und das Vorantreiben der digitalen Baugenehmigung erleichtert werden. Der ZIA sieht hierin ein mögliches Vorbild für Bund und andere Länder. Wie die Regierung in Bayern zudem energetische Sanierungen erleichtern möchte, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. zia-deutschland.de

immobilienmanager-Award 2019: Noch bis zum 1. Dezember 2018 bewerben

Seit 2009 verleiht der Immobilien Manager Verlag jährlich seinen Award für die besten Immobilienprojekte, Deals, Dienstleistungen und Köpfe in der DACH-Region. Ab sofort kann sich auch Ihr Unternehmen in insgesamt 14 Kategorien für den renommierten Preis bewerben. Alle Informationen zu Teilnahme, Bewerbung und den bisherigen Preisträgern finden sie auf der [Veranstaltungswebsite](http://Veranstaltungswebsite.zia-deutschland.de). zia-deutschland.de

ZIA warnt vor geplanten Eingriffen in das Gewerbemietrecht

Staatliche Eingriffe in das Gewerbemietrecht und in bestehende Mietverträge sind immer fragwürdig, denn sie führen nicht zum Ziel, sondern in die Irre. Das Land Berlin wollte beim Bundesrat einen gesetzlichen Anspruch von Gewerbemietern durchsetzen, um ein bestehendes Mietverhältnis zu unveränderten Konditionen um zehn Jahre auszudehnen. Warum diese Maßnahme nicht funktionieren würde und inwiefern auch die Ideen zur geplanten Sonder-AfA unausgereift sind, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. zia-deutschland.de

Mietpreisbremse bei Neubauten: ZIA sieht Bundesratsvorstoß skeptisch

Fast scheint es ein fataler Zug der Zeit zu sein, dass Marktgesetze immer stärker außer Kraft gesetzt werden. Genau darauf läuft letztlich nämlich auch eine Forderung des Bundesrats zum Thema Neubaumieten hinaus. Doch Bauherren und Immobilienwirtschaft brauchen Bewegungsfreiheit statt Zwangsjacken. Welche Erwartungshaltung der Bundesrat formuliert hat und wie der ZIA diese Initiative beurteilt, können Sie im Detail in unserer Pressemeldung nachlesen. zia-deutschland.de

Sun Jensch wird Geschäftsführerin des ZIA

Der ZIA wächst weiter: Sun Jensch wird am 1. Januar 2019 zur zusätzlichen Geschäftsführerin des ZIA berufen. Welche weiteren Veränderungen und neuen Akzente in der Verbandsspitze damit einhergehen, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. zia-deutschland.de

Alle aktuellen Verbandsmitteilungen des ZIA können Sie hier nachlesen.

BRANCHE

Kommt die Typengenehmigung für serielles und modulares Bauen?

Als Ergebnis der jährlich stattfindenden Bauministerkonferenz soll der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau- und Wohnungswesen innerhalb des nächsten Jahres einen Vorschlag ausarbeiten, wie die Typengenehmigung in die Musterbauordnung aufgenommen werden kann. Schon lange von Verbänden der Immobilienwirtschaft gefordert, soll diese Maßnahme den Wohnungsbau ankurbeln. Welche weiteren Maßnahmen den Wohnungsbau vereinfachen und beschleunigen würden und inwieweit deren Umsetzung von den Länderministern geplant ist, lesen Sie im Artikel der Immobilien-Zeitung. immobilien-zeitung.de

Länder drängen auf Umsetzung digitaler Bauanträge

Ein weiterer Punkt auf der kürzlich stattgefundenen Bauministerkonferenz bildete die geplante Digitalisierung von Planungs- und Bauverfahren zur schnelleren und kostensparenderen Umsetzung von Prozessen. Erneut forderten die Länder den Bund auf, seine finanzielle Unterstützung verbindlich zu beziffern. Wie die Gelder des zentralen Förderangebotes zur Realisierung der digitalen Bauanträge verteilt werden würden, lesen Sie in der Immobilien-Zeitung. immobilien-zeitung.de

Anstieg bei Baugenehmigungen für Mehrfamilienhäuser

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden von Januar bis August 2018 234.400 neue Wohnungen in Deutschland genehmigt – ein Zuwachs von 1,9 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der positive Trend beruhe jedoch ausschließlich auf den Genehmigungen für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Diese verzeichneten ein Plus von 7,7 %. Gedrückt wurde der Gesamtdurchschnitt durch weniger Genehmigungen für Ein- und Zweifamilienhäuser sowie für Wohnheime. Wie sich die Baugenehmigungen hierfür prozentual verschlechtert haben und wie die Forderungen der Immobilienbranche im Zuge dessen lauten, können Sie im Artikel des Handelsblatt es nachlesen. handelsblatt.com

Starke Nachfrage nach Baukindergeld

Das Bundesbauministerium gab bekannt, dass das Baukindergeld bereits im ersten Monat seit Einführung 21.642 Mal beantragt wurde. Besonders bei Familien in Norddeutschland zeigte sich eine starke Nachfrage nach der neuen Eigenheimzulage. So reichten in Schleswig-

Holstein 34,4% von 100.000 Menschen einen Antrag ein. Ein Grund für das besonders hohe Interesse in den norddeutschen Bundesländern könnten die vergleichsweise niedrigen Grundstückspreise sein. Wie sich die Anträge auf den Rest des Landes verteilen, können Sie dem Artikel der Zeit entnehmen. zeit.de

Studie: Interesse von Großinvestoren am deutschen Immobilienmarkt nimmt ab

Laut der aktuellen Studie „[Emerging Trends in Real Estate. Europe 2019](#)“ der Beratungsgesellschaft PwC sanken die getätigten Immobilien-Investments von Großanlegern innerhalb der letzten 12 Monate um drei auf 65 Milliarden Euro. Deutschland werde nach wie vor als sicherer Hafen angesehen, jedoch ließen mangelnde Bauprojekte und eine Überbewertung von Immobilienpreisen das Vertrauen in den deutschen Markt schwinden. Stattdessen steige das Interesse der Investoren am Brexit-Land Großbritannien. Wie die deutschen Großstädte im Ranking der Studie einzeln abschneiden, lesen Sie in der FAZ. faz.net

Büroleerstand europaweit auf historischem Tief von 5,9 %

Das Immobilienunternehmen Savills hat den Büromietmarkt von 17 europäischen Großstädten untersucht. Laut Marktbericht reichen die Leerstände von 13 % in Warschau zu 1,4 % in Berlin. Neben Berlin seien insbesondere auch der Pariser Central Business District (CBD) mit 2,1 % Leerstand und München (2,5 %) deutlich unterversorgt. Wie sich der Flächenumsatz, die Vorvermietungsquoten und die Bürobeschäftigungszahlen entwickeln, lesen Sie im Bericht der Haufe-Online-Redaktion. haufe.de

ZITAT



„Wir haben in den letzten Jahren aufgrund der enormen Nachfrage nun einmal steigende Mietpreise gehabt. Daran wird eine Verzerrung der Datengrundlage nichts ändern. Stattdessen wird der Mietenanstieg auf dem Papier schön gerechnet. Das nützt niemandem. Leidtragende sind Vermieter und Finanzierer von Wohnraum.“

Dr. Andreas Mattner, Präsident des ZIA, zum Mietrechtsanpassungsgesetz der jüngsten öffentlichen Anhörung im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz im Bundestag

ZAHL

458,9 Millionen Euro: So hoch würde sich die Fördersumme der bisher eingereichten Baukindergeldanträge allein im ersten Monat nach Einführung in Deutschland beziffern. Voraussetzung ist, dass alle Anträge bewilligt würden. zeit.de

EVENTS

ZIA-Dialog Steuern – Entwicklungen bei der Grunderwerb- und Grundsteuer Freitag, 9.

November 2018, Berlin

Green Summit Breakfast Montag, 19. November 2018, Hamburg

Wohnen versus Gewerbe – Kampf um Entwicklungsflächen?! Montag, 19. November

2018, Berlin

5. REAL ESTATE FINANCE DAY des Frankfurt School Verlag und Targa

Communications Mittwoch, 21. November 2018, Frankfurt a.M.

BIIS Residential Real Estate Konferenz 2018 Montag, 26. November 2018, Frankfurt a.M.

Bundeskongress „Öffentliche Infrastruktur“ Dienstag, 4. Dezember 2018, Berlin

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie hier.

VERBAUT

Mein Dorf, mein Land, mein Ausblick

Wem die eigenen vier Wände nicht reichen und wer größere Kaufabsichten hat, für den ist dieses neuseeländische Immobilienangebot vielleicht interessant: hier steht nämlich ein ganzes Dorf zum Verkauf. Acht Häuser, 14 Hektar und eine spektakuläre Aussicht warten auf einen neuen Käufer. Das beste daran: Hier können Sie ungestört leben, denn Einwohner gibt es in Waitaki nicht mehr. Welche Bedingungen der neue Eigentümer jedoch für den Traum vom eigenen Dorf in Neuseeland erfüllen muss, das erfahren Sie im Spiegel-Artikel. [spiegel.de](https://www.spiegel.de)